

Tagung „Diversity in Nursing“ des Projekts ParAScholaBi Call for Abstracts

Zeitpunkt: Donnerstag, den 19. Juni bis Freitag, den 20. Juni 2025

Ort: Wissenschaftspark Kiel (Fraunhoferstraße 13, 24118 Kiel)

Sehr geehrte Wissenschaftler*innen, Nachwuchswissenschaftler*innen, Studierende und Interessierte,

das vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) beauftragte Projekt **ParAScholaBi** wird in gemeinsamer Zusammenarbeit der Professur der Didaktik der Pflege und Gesundheitsberufe unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops sowie der Professur für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik unter der Leitung von Prof.'in Dr. Christiane Micus-Loos der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel durchgeführt.

Das Forschungsprojekt zielt darauf ab, herauszufinden, welche Herausforderungen im Kontext von Umschulungen in der generalistischen Pflegeausbildung aus der Perspektive von Umschulenden Personen, Lehrenden, Praxisanleitenden sowie Trägern von umschulenden Maßnahmen bestehen. Im Rahmen der Forschung wurden verschiedene Konzeptbausteine (wie z.B. Pocket Guides, Schulsozialberatung, Workshops, Diversitätslehre, Partizipative Website) erprobt und entwickelt, um den Herausforderungen und Unterstützungsbedarfen Rechnung zu tragen.

Wir laden Sie herzlich ein, Abstracts für unsere kommende Abschlusstagung zum Thema „Diversity in Nursing“ einzureichen. Diese Tagung zielt darauf ab, die verschiedenen Facetten der Diversität in der Pflege zu beleuchten und wissenschaftliche Diskurse zu fördern, die zur Verbesserung der Pflegepraxis und -forschung beitragen.

„Diversity in Nursing“

Wir suchen Beiträge, die sich mit einem oder mehreren der folgenden Themen befassen:

- **Kulturelle Vielfalt in der Pflege:** Herausforderungen und Chancen in der Versorgung von Patient*innen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen sowie Herausforderungen und Chancen von interkulturellen Teams
- **Gender und Pflege:** Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Pflegepraxis und im Pflegebedarf
- **Bildung und Weiterbildung:** Strategien zur Förderung von Vielfalt in der Pflegeausbildung und -weiterbildung
- **Inklusion und Barrierefreiheit:** Maßnahmen zur Förderung der Inklusion und zur Überwindung von Barrieren in der Pflegepraxis
- **Altersvielfalt:** Umgang mit den spezifischen Bedürfnissen verschiedener Altersgruppen in der Pflege
- **LGBTIQ+ und Pflege:** Besondere Bedürfnisse und Herausforderungen in der Pflege von LGBTIQ+ Patient*innen und Mitarbeitenden im Gesundheitswesen

- **Sozioökonomische Diversität:** Auswirkungen des sozioökonomischen Status auf die Gesundheitsversorgung und die Pflege

Projekte von Studierenden, Vorstellungen von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten oder auch erste Untersuchungsergebnisse im Rahmen von Bachelor-, Masterarbeiten und Dissertationen sind ebenso willkommen wie Berichte über abgeschlossene Studien.

Beitragsmöglichkeiten

Um den Tagungsinhalt vielfältig gestalten zu können und auf unterschiedliche Präsentationsvorlieben und -bedarfe einzugehen, bieten wir verschiedene Vortragsformate an:

- **Vortrag:** Präsentieren Sie Ihre Forschungsergebnisse oder Projekte in einem 20-minütigen Vortrag, gefolgt von einer 10-minütigen Diskussion.
- **Posterpräsentation für Studierende:** Speziell Studierenden wird die Möglichkeit gegeben, ihre Arbeit in Form eines wissenschaftlichen Posters vorzustellen. Während der Poster-Sessions haben Sie die Gelegenheit, Ihre Ergebnisse im direkten Austausch mit den Konferenzteilnehmer*innen zu diskutieren.
- **Workshop:** Leiten Sie einen interaktiven Workshop, der den Teilnehmer*innen praxisnahe Fähigkeiten und Wissen vermittelt. Workshops sollten eine Dauer von 60 bis 90 Minuten haben und aktive Teilnahme fördern.
- **Symposium:** Organisieren Sie eine thematisch fokussierte Sitzung mit mehreren Vorträgen (insgesamt 90 Minuten), die die verschiedenen Aspekte eines spezifischen Themas abdecken. Ein Symposium sollte aus drei bis vier zusammenhängenden Präsentationen bestehen und Raum für Diskussion bieten.
- **Round-Table-Diskussion:** Moderieren Sie eine Diskussion zu einem aktuellen Thema oder einer kontroversen Fragestellung. Diese Sessions sollen den Austausch zwischen den Teilnehmer*innen fördern und neue Perspektiven eröffnen.

Einreichungsrichtlinien

- **Abstract-Länge:** Maximal 300 Wörter
- **Sprache:** Deutsch oder Englisch
- **Inhalt:** Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Abstract den Hintergrund, die Ziele, die Methodik, die wichtigsten Ergebnisse und die Schlussfolgerungen Ihrer Forschung oder Ihres Projekts umfasst.
- **Format:** PDF-Dokument, Times New Roman, Schriftgröße 12, 1,5-zeilig

Bitte senden Sie Ihre Abstracts bis spätestens **31. Oktober 2024** an folgende E-Mail-Adresse:

parascholabi@pflegepaedagogik.uni-kiel.de

Die Konferenzsprache ist deutsch. Englische Vorträge werden ebenfalls akzeptiert. Die Herausgabe eines Tagungsbandes ist angedacht.

Die Teilnahme an der Tagung ist für Vortragende/Mitwirkende kostenfrei. Reise- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden. Weitere Informationen zur

Tagungsanmeldung und Übernachtung finden Sie in Kürze unter <https://www.pflegepaedagogik.uni-kiel.de/de/projekt-parascholabi>.

Kontakt

Für weitere Informationen oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Alexandra Bartsch, Konferenzkoordination
E-Mail: alexandra.bartsch@pflegepaedagogik.uni-kiel.de

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und darauf, gemeinsam die Vielfalt in der Pflege zu fördern und zu diskutieren.

Mit den besten Grüßen

Ihr Team von **ParAScholaBi**



Projekt **ParAScholaBi**
Institut für Allgemeinmedizin
AG Pflegepädagogik
Arnold-Heller-Straße 3 – Haus U 35
D-24105 Kiel
Mail: parascholabi@pflegepaedagogik.uni-kiel.de

Im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung

bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

Friedrich-Ebert-Allee 114-116
D-53113 Bonn
Mail: pflegeforschung@bibb.de

ParAScholaBi im Internet:

